

## 25 Jahre „Rennschwein Rudi Rüssel“ mit Illustrationen von Axel Scheffler

Zuppi, das Nesthäkchen der Familie Gützkow, gewinnt bei einem Familienausflug in die Lüneburger Heide auf einem Dorffest ein Ferkel. Doch ein Schwein ist doch kein Haustier - wohin also mit dem Tier in einer Stadtwohnung? Vater Gützkow hält nichts von Tieren in der Wohnung und erlaubt seinen Kindern, das Schwein, das sie Rudi Rüssel getauft haben, drei Tage lang zu behalten, bis sie eine andere Lösung gefunden haben. Doch die Kinder, insbesondere Zuppi, haben ihr Schwein mittlerweile so lieb gewonnen, dass sie es nicht mehr hergeben wollen. Sie kämpfen mit allen Mitteln dafür, dass Rudi bei ihnen bleiben darf.

Doch auch wenn sich Vater Gützkow vielleicht umstimmen lässt, bleibt da noch das Problem mit dem Vermieter. Als dieser nämlich herausfindet, dass die Gützkows ein Schwein in ihrer Wohnung halten, droht er ihnen mit der Kündigung. Zum Glück findet sich beim Bauern Voß jedoch ein neues Zuhause für Rudi Rüssel. Als die Familie eines Tages von ihrem Italien-Urlaub zurückkommt und Rudi besuchen möchte, ist der Hof von Bauer Voß wie ausgestorben - die Schweine sind auf dem Weg zum Schlachter! In letzter Sekunde kann die Familie ihr Schwein retten, doch das nächste Problem steht schon vor der Tür: Der Vermieter kündigt den Gützkows den Mietvertrag.

Da ergibt sich die Möglichkeit für die Familie eine Wohnung neben einem Fußballfeld zu beziehen, unter der Voraussetzung, dass der Vater Platzwart wird - und Rudi das Maskottchen. Seine wahre Berufung findet Rudi jedoch bei den Schweine-Wettrennen. Er ist ein richtiges Rennschwein - ein Rennschwein, das sich in eine Mitstreiterin namens Gullinborsti verliebt.

Uwe Timms Kinderbuch aus dem Jahre 1989 hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem modernen Klassiker entwickelt, der nicht nur mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, sondern auch für Kino und Fernsehen verfilmt wurde. Kein Wunder, denn "Rennschwein Rudi Rüssel" behandelt nicht nur das in den meisten Familien viel diskutierte Haustier-Thema, sondern spricht auch Themen wie Arbeitslosigkeit - Vater Gützkow ist arbeitslos - oder Streit in der Familie an.

Bereits 2001 hat Axel Scheffler, der als Illustrator bekannt ist für seine Gemeinschaftsproduktion mit Julia Donaldson, den "Grüffelo", dem "Rennschwein Rudi Rüssel" neue Illustrationen verpasst. Passend zum 25-jährigen Jubiläum des Kinderbuchklassikers erscheint diese Ausgabe mit Schefflers lustigen Zeichnungen neu im Hanser Verlag. Immer noch und immer wieder ein Buch für die ganze Familie!

Sabine Mahnel 28.04.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)